

Kooperation zwischen dem Institut für Kunstgeschichte der Technischen Universität Berlin und dem British Museum

11.01.2018 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Der Präsident der Technischen Universität Berlin, Prof. Dr. Christian Thomsen, und der Direktor des British Museum, Prof. Dr. Hartwig Fischer, haben in Berlin ein Grundsatzabkommen über die Kooperation der beiden Institutionen unterzeichnet.

Initiiert hat die Vereinbarung das British Museum, das auf das Projekt „translocations – Historical Enquiries into the Displacement of Cultural Assets“ von Prof. Dr. Bénédicte Savoy und ihrem Team aufmerksam geworden ist. Die „translocations“-Forschungsgruppe hat im September 2017 an der TU Berlin und dem Collège de France in Paris seine Arbeit aufgenommen und wird größtenteils aus Mitteln des Leibniz-Preises der Deutschen Forschungsgesellschaft finanziert, den Bénédicte Savoy bekommen hat. Für drei Jahre forscht ein internationales Team aus 15 Forschenden zu den trans- und globalhistorischen Implikationen von Kulturgutverlagerungen in Kriegs- und Friedenszeiten.

„Das British Museum, eines der weltweit bedeutendsten kulturgeschichtlichen Museen, ist mit seiner umfangreichen, enzyklopädischen Sammlung der ideale Partner für eine institutionsübergreifende Auseinandersetzung mit dieser Fragestellung“, betonte Bénédicte Savoy bei der Unterzeichnung. Es verfolgt seit vielen Jahren die Zusammenarbeit und den Dialog mit Vertreterinnen und Vertretern der Regionen, aus denen seine Sammlungsstücke stammen, global aber auch lokal mit den Diasporagemeinden in London, und reflektiert die gewonnenen Erkenntnisse in Ausstellungen bzw. integriert sie in sein umfangreiches Vermittlungsprogramm.

Im British Museum freut man sich darauf, die Forschungswelten Museum und Universität durch die Kooperation mit der TU Berlin direkt und transnational verknüpfen zu können. Ein erster Ideenaustausch fand bereits bei einem ganztägigen Arbeitstreffen der TU-Forschungsgruppe mit rund 35 Kuratorinnen und Kuratoren aus verschiedenen Abteilungen des Museums Mitte Dezember 2017 in London statt.

Nach der Unterzeichnung des Grundsatzabkommens soll die Kooperation schnell in konkrete Projekte münden. In Vorbereitung sind bereits eine Konferenz in Berlin im Herbst 2018, ein gemeinsames Forschungskolloquium für Promovierende und etablierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Projektseminare mit den Studierenden der TU Berlin und eine Zusammenarbeit im Bereich der digital gestützten Forschung.

Quelle: TU Berlin / IDW Nachrichten

Redaktion: 11.01.2018 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Vereinigtes Königreich (Großbritannien)

Themen: Bildung und Hochschulen, Geistes- und Sozialwiss.

[Zurück](#)

Weitere Informationen